

Bearings & Drives

In der Hauptexpedition aber des im Südbigau und den Vorbergen errichteten Zusammenschlusses abgehebt: vierzehntäglich $\text{A} 4.50$, bei zweimaliger täglicher Aufstellung und damit $\text{A} 8.50$. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehntäglich $\text{A} 6.-$. Direkte tägliche Straubombenabgabe und Balkan: monatlich $\text{A} 7.50$.

Die Körpers-Endgültig eröffnet um 14,7 Uhr.
Die Körpers-Endgültig Mittwochabend um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:
Jahresbericht 8.

Filialen:
Otto Stemm's Contin. (Alfred Hahn)
Universitätsstraße 8 (Berlin-M).
Louis Weißer,
Rathausstraße 14, pert. und Königstraße 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

N° 116.

Freitag den 5. März 1897.

91 *Sahraana*

Die Vorlage, betr. das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesek.

¶ Mit dem dem Reichstage seither zugegangenen Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Invaliditäts- und Alterversicherungsgesetzes — oder des „Invalidenversicherungsgesetzes“, wie es häufig heißen soll —, ist dem überlasteten Parlamente eine neue Aufgabe gestellt, deren Völung in dieser Tagung ausgeschlossen erscheint. Schon der Umfang der Arbeit ist ein außerordentlich großer. Es ist keine Novelle vorgelegt, sondern das ganze Gesetz soll einer Umwandlung unterzogen werden, und zwar sind für 114 von den 163 Paragraphen des geltenden Gesetzes Änderungen vorgesehen, während 19 Paragraphen wegfallen und 11 hinge-

kommen sollen. Dabei bedürfen die zarte Theil tief einschneidendes Vorschläge der rechtskräftigen Prüfung.
Der Abschnitt der Vorlage, welcher sich mit der Versicherung und den Versicherten befaßt, wird vielleicht auf seiner Seite principielle Widerstände begegnen. Es handelt sich da um eine Einigung des Kreises der Versicherungspflichtigen (Personen, welche nicht mehr als 12 Wochen im Jahre Lohnarbeit übernehmen und im Ubrigen selbstständig erwerben, sollen dem Versicherungswange nicht mehr unterliegen), ferner um Ermäßigung der Beiträge in der I. und II., sowie um Bildung einer V. Sozialklasse (die Jahresverdienst von mehr als 1150,- C mit 36,- J Beitrag), Ermäßigung der Wartezeit (auf 200 Beitragwochen für die Invaliden- und auf 1200 Beitragwochen für die Altersrente), Erleichterung des Anspruchs auf Invalidenrente, sodann um eine gesetzliche Verschuldungsweise bei den Renten, die eine kleine Verschiebung von deren Höhe nach sich zieht, und um noch einige andere vermaute Bestimmungen. Die Gestaltung dieser Neuerungen im Einzelnen wird nicht leicht und jedenfalls zeitraubend sein, und für den andern Theil der Vorlage steht neben Meinungsverschiedenheiten über Specialfragen noch ein grundsätzlicher Streit in Aussicht.

Zunächst kommen Tendenzionen in der Organisation der Versicherungsanstalten in Betracht. Es soll ermöglicht werden, die Verwaltung einer Kassan durch Sectionen zu dezentralisieren und für beliebige Theile eines Bundesstaates Aufenthalte zu errichten. Die theueren "Kartensammlungen" sollen dadurch überflüssig werden, daß den Kassan das Recht zur Bezeichnung der Quittungskarten unter Verzeichnung ihres beweiskräftigen Inhalts auf Sammellisten eingeräumt wird. Weiter ist den Kassan die Befugniß zugedacht, das Heil-Verfahren gegenüber den Verkündern einzutreten zu lassen; hiermit hängt zusammen eine Regelung des Verhältnisses zu den Krautkassen, deren Wirkung auch bei der Einziehung der Beiträge in Aussicht genommen ist.

Das Aufsichtsrecht des Reichsversicherungsamts über die einzelnen Anstalten soll sehr erheblich erweitert werden. Während jene Behörde bisher nur Einschreiten konnte, wenn eine Anstalt den Bestimmungen des Gesetzes zuwiderr gehandelt hatte, überträgt sie der Entwurf das Recht, Beschlüsse der Anstalten aufzubehen, von denen eine Gefährdung der öffentlichen Interessen zu befürchten ist, ein Recht, das auch dem Vorsteher der einzelnen Anstalt

gegenüber den Beschlüssen der Organe der Unstalt beigelegt werden soll. Sehr wichtig ist ferner die Bestimmung, welche den Anstalten vorliebt, alljährlich dem Reichsversicherungsamt ihrem Haushaltungsplan zur Genehmigung und eventuellen Änderung vorzulegen. Bei dieser Überwachung tritt eine weitere in der Vorstufe, daß Beschlüsse der Anstalten über die Bestellung der Verstandesbeamten, Festlegung der Besoldungen, Erwerb und Sicherung von Grundstücken, die Errichtung von Dienstgebäuden und Krankenhäusern der Genehmigung der Landescentralbehörden bedürfen. Da die Begründung dieser Bestimmung wird auf eine bisher mehrfach zu Tage getretene weitgehende Opulenz

Es dürfte aber richtiger sein, mit dem Beginn der Kommissionarbeiten bis zum Herbst, wenn die Abgeordneten, die zu diesem Geschäft unentbehrlich sind, erfreut zurückkehren, zu warten. Erledigt mehr, als die erste Sitzung im Plenum, würde man bei einer andern Disposition bis dahin auch nicht

Regierung zu einem solchen Experiment gerathen werden kann. Der Artikel der „Hamburger Nachrichten“, der auch von der Hartlosigkeit der Rathgeber der Krone spricht und zum Monachen raths, mutigere Männer an die Regierung zu bringen, ist auch darum zu bedauern, weil er den radicalen Parteien Gelegenheit giebt, ihre Position durch den Hinweis auf angebliche Staatsstreichgefahr zu stärken. Mit Beiträubniß muß man derartig scharfe Gegensätze in den Ausschaffungen der bürgerlichen Parteien verzeihen. So lange diese Gegensätze bestehen, brauchen sich die Socialdemokraten auch durch die Reden von höchster Stelle nicht in der Hoffnung fören zu lassen, immer weiter Fortschritte zu machen. So muß man leider schon jetzt sagen, daß, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten, bei der makelosen Gebürgtheit und Vorrorttheit unter den bürgerlichen Parteien die Socialdemokraten bei den nächsten Wahlen bestenslike und bedeutende Fortschritte machen werden.

Wahlen bedeutsame und bedauerliche Fortschritte machen werden.

* Berlin, 4. März. Der Bericht der zentralischen Diana-Baughan-Commission über deren Thätigkeit ist nun nachträglich, nachdem das Urteil derselben schon veröffentlicht worden war, in der „Rivista antimassonica“ erschienen. Unterzeichnet ist er von Herrn Vacelli als Referenten. Die „Germania“ entnimmt ihm folgendes: Die Commission bat sich von Anfang an Informationen zu verschaffen gesucht; allein viele Briefe wurden gar nicht beantwortet, andere ungenügend und unabessamt, andere waren zur Sache nicht bemerkstündig. An Diana Vaughan, d. h. wenigstens an die und angegebene Adresse der selben, wurden mehrere Briefe gesandt, die ihr vorstellten, sie sei nunmehr im Gewissen verpflichtet, sich zu zeigen oder ihre Existenz zu beweisen. Sie möge den Heiligen Stuhl ihres Namens- und Schuttpatrons, der thw. Jeanne d'Arc, nachahmen. Einer dieser Briefe vom 13. November v. J. lud sie ein, sie möge auf Kosten der Commission irgend eine Persönlichkeit ihres Vertrauens in Rom beauftragen, dem Cardinal-Bischof des Papstes und zwar diesem allein die Beweise ihrer Existenz und Belehrung zu übergeben. Mit dessen Erklärung würde sich die Commission zufrieden erklären. Wih Diana Vaughan antwortete unter dem 25. November 1896, indem sie einen angeblichen, in Rom weilenden Prälaten als ihren Vertrauensmann bezeichnete, dem sie die einschlägigen Schriften gezeigt habe. Von der Commission befragt, erwiderte dieser angezeichnete Prälat, daß er bis zum 25. Januar 1897 kein Document von der Vaughan zur Mithilfeung erhalten habe. Auf die Briefe der Commission an Leo Taxil und Abbé de Pessionon und andere Persönlichkeiten in Frankreich erfolgten Antwort-Schreiben, die aber die Haupt- oder vielmehr die einzige Frage, die über die Haupt- oder vielmehr die Existenz der Diana Vaughan nicht in genügender Weise lösten. Taxil selbst hielt in Trient sein Versprechen, dem Msgr. Lazzareschi die Beweise für die Existenz der Diana Vaughan zu geben, nicht. Die übrigen Bevardigter konnten nur ihre persönliche Überzeugung von der Existenz der Diana Vaughan aussprechen. Leo Taxil, der auf dem Kongreß in Trient die Beweise in der Tasche zu haben behauptet, hat auch nicht ein einziges Beweisstück erbracht. Seine Artikel u. s. w. suchten nur die Frau

feuilleton.

Aus der Kunsliteratur.

Fassend unbed.

Unsere Kunstsäle und Museen befindet sich gegenwärtig in einer Umwandlung, die schon darum hohe Beachtung verdient, weil sie geziignet erscheint, die allgemeine Kunstabbildung des deutschen Volkes in starkem Maße zu beeinflussen. Veranlaßt ist diese Umwandlung durch die rasche und staunenerregende Entwicklung, die in den jüngsten Jahrzehnten die mechanischen Vervielfältigungsverfahren genommen haben. Die Autotypie (Reproduktion) hat sich heute so vervollkommen, daß sie die Möglichkeit bietet, die Wiedergabe eines Kunstwerks in meist genügender, manchmal sogar sehr befriedigender Ausführung und in — fast kann man sagen unbegrenzter Anzahl herzustellen. Die photographische Tiere dieses Reproduktionsverfahrens und seine große Billigkeit — Blätter in guter Ausstattung und stücklichem Formate kommen je nach ihrer Größe auf 8½—12½ J zu stehen — lassen es für die Massenverbreitung wie geboren erscheinen. Diese Errungenschaft hat nun, wie jedes Ding in der Welt, ihre zwei Seiten (einzig Uland's Briefe, so meinte seine Frau, hatten stets nur eine Seite). Die bedenkliche Folge ist die Verlängerung der persönlichen Verfahren, der vervielfältigenden Künste. Für Aquarell und Radierung zwar kommt die Konkurrenz nicht ernstlich in Frage, da sie ihrer Natur nach nicht für die Massen bestimmt sind, sondern sich an die begüterten Clüffen wenden. Wohl aber leidet unter der Autotypie der Holzschnitt, der seit alters so recht die volkshümliche Kunst in Deutschland war, dem Volle unzählige fliegende Blätter, populäre Bilder und Illustrationswerke geliefert hat, von Meistern, wie Dürer, Holbein, Cranach, zu derrlicher Kraft und Schönheit entwickelt und in unserm Jahrhundert bekanntlich von Menzel aus langer Erfahrung neu erweckt worden ist. Der Holzschnitt war in Deutschland in den über Jahren in großer Entwicklung. Brend'amour, Bong, Weber, Heuer & Kirch u. a. m. pflegten ihn fleißig und hielten trotz einer Art fabrikmäßigen Betriebes doch einen persönlichen, wohl unterscheidbaren Charakter fest. Weber enthielt den größten Farbenreichtum, Bong die elegantere Ausmuth, Heuer & Kirch besaßen die duktigste Artigkeit, Brend'amour betonte besonders die kräftige Form. Nun sind unsere Holzschnäider durch die auf der ganzen Linie siegreiche Reproduktion entweder in den Hintergrund getrieben. Fast alle unsere illustrierten Zeitschriften, früher die Vollwerke des Holzschnittes, haben sie zur Autotypie überliefert; nur die "Leipziger Illustrierte Zeitung" hält noch an ihm fest, möglicherweise ihm jedoch, um mit der sicherlich bestredenden Behauptung des Autotypen zu konkurrieren. ...

unferes Erachtens mehr persönliche Haltung und mehr materielle Kraft geben. Diese Würdigung des Holzschnittes ist sicherlich zu bewundern, da der Holzschnitt in der gefundenen Verbrennung schlichte Wahrheit, die ihm z. B. Däter gegeben hat, so unerreichbar war.

find zum Theil sehr schöne Werkeien. Der Steinbrud, wie er sich gegenwärtig entwölft hat, kommt an Wohlfeilheit der Herstellung dem Holzschmitt am nächsten, vermag ihn in den besten Werken an schlichter Kraft und volksblümlicher Eleganz zu erreichen und übertrifft ihn im allgemeinen an Weichheit und Bartheit. Datum hat auch der Künstler, der, soviel er aus wirksamsteren wied, doch sicherlich unter den heutigen am unmittelbarsten aus der deutlichen Volksseele heraus empfindet und schafft, Hans Thoma, eine besondere Vorliebe für den Steinbrud gefühlt, den er mit wahrester Größe und mit schönheitsreicher Annäherung behandelt versteht. Es muß den Leipziger Verlage von Breitkopf & Härtel zum entzückenden Verdienst angerechnet werden, daß er es unternommen hat, eine Anzahl der Biographien Thomae's weiten Kreisen zugänglich zu machen. In ihrem großen Formate sind sie als Wandbildmuster des deutschen Hauses gedacht, und wer diese Blätter — 10 sind erschienen — durchsieht, der darf sich mit Freude sagen, daß unsere Kunst wieder Sibyl geworden ist, Werte zu schößen, die in ihrer gesunden Rauheit, ihrer vergleichlichen Trauslichkeit, ihrer klaren Formensprache, ihrer lebenswollen Vorwärtsen geeignet sind, das Auge des künstlerischen Gebildeten zu erfreuen, wie zum Gewürde des Schlichtesten unserer Volksgenossen zu sprechen. Der Verlag durfte angesichts dieser Arbeiten getrost das vielgestrauchte Wort „Vollkommen“ anwenden. Was dem Herzen des deutschen Volkes von Alters her am vertrautesten ist, sein Leben von Feld und Wald, der Zauber der Familie, die Innigkeit treuen Glaubens — das Klingt und singt auf diesen Blättern, bekannt wie ein Lied aus der Kinderschicht und doch eigenartig durch die Persönlichkeit des Künstlers. Wenn die Ausführungen, in denen wir vor längerer Zeit an dieser Stelle das Wesen und die Kunst Hans Thomae's zu entwideln versuchten, zu unserer Freude Verständnis und Theilnahme fanden, so dürfen wir es wohl heute die Hoffnung haben, daß mancher Besitzer solcher Zeilen, der es selbst schon empfunden hat, wie wenig kraftvoller, auf die Dauer befriedigendes und unregendes es gewöhnlich bei uns als Wandbildmuster angepreisten Blätter beiseite, mit diesen Arbeiten Bekanntheit schließen wird — eben so mehr, als die schön ausgestalteten Blätter zu dem sehr billigen Preise von 2 M. das Stück abgegeben werden.*)

*) Wir erlauben, daß Thoms für die Breitkopf & Härtel'schen Bibliographien nicht zollende Rahmen empfohlen hat. Nach dies ist eine hochwillkommene Bezeichnung im Buchhandel; waren doch bisher im Allgemeinen die Rahmen bei als Wandschmuck verarbeiteten Blättern so indifferent als möglich, nichtdigend in Farben oder Schwarz, aber außerordentlich in unansehnlichem Gold gehalten. Thoms hat nun je mit Recht die Rahmen als integrierte Bestandteile seiner Bilder angesehen und in Rahmen als sonnende Formen

Um nun zur Autotypie zurückzufallen, so liegt die erfreuliche Seite ihrer Entwicklung darin, daß man jetzt die Werke aller Kunsterioden in einer Treue und in einer Wohlheit des weiteren Kreisen zugänglich machen kann, die bei jeder früheren Reproduktion fast gänzlich außer dem Bereich der Möglichkeit lag. Hieraus hat sich nun ein völlig neuer Zweig der Kunsts literatur entwickelt. Noch vor etwa 15 Jahren war der, der nicht gerade eine größere Kunstsammlung am Orte zur Verfassung hatte, für die Kenntnis und den Genuss der klassischen Werke der bildenden Kunst in sehr äbler Lage, wenn er nicht über große Mittel verfügte. Heute ist ihm das Studium der Kunst durch eine Reihe guter Bilderwerke überhaupt bequem gemacht. An erster Stelle ist hier nach wie vor der von Bruckmann in München begründete „Classische Bilderschau“ zu nennen, der nun schon viele Hunderte von Blättern aus allen Epochen der Kunst gebracht hat. Es ist ja bei einer derartigen Sammlung nicht leicht, in der Auswahl die richtige Mitte zu halten zwischen solchen Werken, die durch ihre Vollendung Jeden sofort einen reinen Genug zu bereiten vermögen und solchen, die in erster Linie ein künstlerisches Interesse bieten, und es wird sich nicht vermeiden lassen, daß der Laius auf manche dieser Blätter mehr mit Fremdem, als mit Anteil blickt. Es erscheint uns daher eine besondere Bevorzugung der Hauptwerke der Kunst um so mehr am Platze, als die Autotypie ja ihre Grenzen der Leistungsfähigkeit hat. Sie verfügt um so mehr, je figurerreicher und detaillierter die wiederzugebenden Werke sind und es wäre daher wünschenswert, daß von berühmten Gemälden dieser Art Detailblätter gegeben würden, die diesen Mängel bis zu einem gewissen Grade erledigen. Von einem Bilde, wie Tizian's Tempelgang Mariä z. B. kann man in der autotypischen Wiedergabe kaum mehr als die Größe der Gesamtcomposition gewinnen. Doch dies nebenbei; die Hauptaufgabe bleibt eine ganz ungeahnte Vereinfachung des Kunstschatzes, und der Erfolg hat bewiesen, daß für derartige Sammlungen ein entzückendes Bedürfnis vorliegt. In jüngster Zeit ist der Bruckmann'sche Verlag an die Schaffung eines Seitenblatts, des „Classischen Skulpturen schaabs“ gegangen. Hier liegt die besondere Schwierigkeit darin, daß es ungemein schwierig (ja fast sogar unmöglich) ist, wie ein plastisches Werk am glücklichsten und treuesten aufzunehmen und wiederzugeben sei. Bei den meisten Sculpturen macht es einen großen Unterschied, ob sie im Profil oder en face gegeben sind; es kann eine starke Verschiebung des Bildes die Folge sein. Der Wiedergabe des sogenannten Adolino (griechische Bronzestatue eines Jünglings in Florenz) ist eine von der Rückseite aufgenommene Ansicht der Figur beigegeben; und es ist überraschend, wie verschieden in beiden Positionen die Schönheit des Werkes, der auswuchtende, wehrhafte Charakter



Vertreter für Leipzig: W. Rapp, Leipzig, Wettinerstr. 8.

Kaffee	120	Pflaumenmus,	25
get. Sammeln, immer frisch gebackt, & Blund		aus frischen Pflaumen,	
Cacao	120	ff. Rübenjäst	
gesalzt, wie & Blund		a Blund 15, 20 und 25.	

Die Biedermeier und grösste Konjumenten der höchsten Cognacpreise.
Julius Bräunig, Fischer & Peters Nachf., Petersleinweg Nr. 12, Leipzig.

Gallerie Straße.



Telephon-Anschluss

A. Pfeifer, Wett. I.

26 Weitstraße 26, Markthalle: Stand 88.

empfohlen in hoher Qualität billiger

ff. Rennthier-Rücken, Keulen und Fricandeaux,

Wildschweinrücken, Keulen und Blätter in großer Qualität, ff. junge Schmalztherrchen, Keulen u. Fricandeaux, Roastbeil 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10890, 10890, 10900, 10910, 10920, 10930, 10940, 10950, 10960, 10970, 10980, 10990, 10990, 11000, 11010, 11020, 11030, 11040, 11050, 11060, 11070, 11080, 11090, 11090, 11100, 11110, 11120, 11130

Einem jungen Kaufmann
der Buchhändler mit Kapital wird zu ver-
hältnissamem Gewinn, durch Erfüllung einer
gewöhnlich gesuchten Bedürft, Gelegenheit ge-
boten. Öffentl. erbeten unter Z. 2340 in
die Expedition dieses Blattes.

Eine der Neuesten entsprechend mit reichem
Material eingerichtete

Buchdruckerei

mit Nachblatt
und weiter Ausdehnung. In Frankreichs
Inseln vertrieben zu verkaufen. Galtung-
sche Schriftsteller wollen öffentlich in der
Expedition dieses Blattes unter Z. 2335
niederlegen. — Vermittler verboten.

Geschäfts - Verkauf.

Eine hochfeine Tapiserie-Schäft in
heute Lage Dresden, mit vornehmen, alter
Rundschau, & unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Anzahlung 12—15.000. Öf-
fentl. erbeten unter Z. M. 5278 in
Rudolf Mosse, Dresden.

Eine ganze Fabrik, Metz- u. Weiß-
waren-Sch., in verkauf. Sie in Frank-
reichs Inseln ist zu verkaufen. Off. Z. 229 Exped. d. Bl.

Eine in schöner Lage befindliches Ver-
triebsbüro in verhandlungsbereit zu ver-
kaufen. Öffentl. erbeten unter Z. 206 in die
Expedition dieses Blattes erh.

Geschäfts - Verkauf.

Eine seit 50 Jahren bestehende

Spazier- und Schirmstock-Fabrik

mit überaus großer Rundschau in Nord- und
Südwestland ist per 1. April 1897 für
den Preis von 25—30.000. Öf. zu verkaufen.
Öffentl. erbeten unter Z. N. 5278 in
Rudolf Mosse, Dresden.

Fabrikgeschäft

eines gel. gr. Waschmaschinenfabrik, welches
im Jahr 12—15.000 Ragen abschafft, ist sofort
in folge bestehender Verhandlungsbereit billig ver-
kaufbar. Rundschau nicht erforderlich.
Gell. Off. sub Z. 2341 Exped. d. Bl. erh.

In einer größeren Stadt Thüring.
in einer alten Residenzstadt, sehr gut ein-
geführt

Selbstfabrik

nebst zugehörigen Hausrundstücken
erstellungsbereit ist, preiswürdig zu
verkaufen. Es werden nur Güter-
und die Hausrundstücke auch getrennt
verkauft. Preis. unter L. A. 54951
bei Rudolf Mosse, Halle 2.

Schlosserei.

Eine seit 25 Jahren mit bestem Erfolg
betriebene Kunst- u. Bauarbeiter-Sch., Arbeit
für Eisenkonstruktion, Bleiglasleiter-
anlagen &c. mit den Auszeichnungen, soll
nunmehr Frankfort unter günstigen Bedingungen
sofort verkaufbar werden. Zur Übernahme
im 4—5.000. € erreichbar. Öffentl. erbeten
unter Z. 185 in die Expedition dieses Blattes.

Rohlsengeschäft

ist sofort zu verkaufen. Erlohnung 750. Öf.
Z. 102 Expedition dieses Blattes.

Nur ein seit vielen Jahren bestehendes,
sicheres Tief- u. Verkauf - Geschäft in
Damen-Märkte nach verhandlungsbereit ein
voller oder thätiger Compagnon mit fol-
glicher Erfolge von 20—30.000. Öf. geholt.
Öffentl. erbeten unter F. 237 in die Expedition
dieses Blattes erh.

Tüchtiger Kaufmann

mit ca. 18—20.000. € kann sich an geübter,
aber rechtssicher Möbelfabrik

betheiligen.

Öffentl. unter C. 168 in Rudolf
Mosse, Chemnitz, erbeten.

Stiller oder thätiger Theilhaber

für kleinere Geschäfte mit 10—12.000. € Ein-
lage gesucht, laufsamlich gehoben bevor-
zugt. Öffentl. unter F. 245 in die Expedi-
tion dieses Blattes.

Stiller Theilhaber

mit 2—3.000. € hat für verlustiges Geschäft
geachtet. 10% Garantie gesetzt. Off. Z. 21.

Alte Briefmarken,

gute Sachen, billig zu verkaufen
Gewandsgasse Nr. 1b, 3. Etage.

Flügel,

Pianinos und Harmoniums fest
in allen Preistufen zum Kauf vorrätig bei
C. Klemm, Neumarkt 28.

Ein fr. Wiener Flügel,

wie neu, für 450. zu verkaufen. Preis 23
(Pianino-Preisse). G. Kühn.

Salon-Mügel,

qui gehen, verkauf
Königstraße 15, parterre.

Die Flügel sofort für 35. zu ver-
kaufen. Universitätstraße 12, 2. Etage.

Wagengänger

haben gekauft, für neu, für 550. zu ver-
kaufen. Altenbergsche Straße 49, 2. Etage.

Freisch. Concert-Piano,

billig zu ver-
kaufen. Unter Z. 11. Bettina Ritter,
Jäger Straße 20, erbeten.

Ein gut erk. Klavier-Pianino,

gute Ton, für 375. zu verkauf. Gebraukt. Z. 14, IV. 1.

Gitarrenbauk.

Scheide (d. Klug)-Pianino,
ganz neu, für 450. zu ver-
kaufen. Altenbergsche Straße 49, 2. Etage.

Pianino

gute Sachen, wie neu, um-
gest. sparsch. zu ver-
kaufen. Gitarrenbauk. Markt 11.

Planino

gute Sachen, wie neu, um-
gest. sparsch. zu ver-
kaufen. Gitarrenbauk. Markt 11.

Flügel

neuer gr. Möbel, Spie-
len ausgebaut und wie neu verarbeitet, für 200. &
nein. Gitarrenbauk. Bettina Ritter, Markt 11.

Wagengänger

billig zu ver-
kaufen. Wertheimer Straße 44.

Ein Waarenlager in Glauchauer Damenkleiderstoff
ist billig zu verkaufen. Max Brotzschneider, Garn- und Kleiderstoff-
Handlung, Glauchau i. S., Lungwitzstraße 22.

Vereinigte Tischlermeister

Möbel

in allen
Preislagen.
Garantie folgt
Ausführung.

Hervorragendes Ausstellungs-Object

von der Berliner Gewerbe-Ausstellung, mit der Staatl.-Medaille prämiert, vorsichtig für
Paukerläden, Brauereien, Wäschläden &c.

Ein schönes Bett, darüber eine Kleiderstange im Reformstil von ca. 9 Meter
Höhe und 2.10 Durchmesser, welches vermutlich seiner außerordentlichen Konstruktion
mit ca. 1500 bis 2000 Pfund schwer jeder beliebigen Größe und Form befähigt werden
kann. & billig abzugeben. Interessanter erhalten Photographie und andere Auskunft
vor P. W. Manegold, Paukerläden, Berlin.

Eine getrag. goldene u. silb. Herren-
Kette, dreiendige Korallenette, als
Geschenkgegenstand passend, billig zu
verkaufen. Stedtli, Kommerz. 3, III. r.

Schleier

einzelne
Figaro - Jäckchen

Grimmaische Straße 23, 1. Etage.

Elegante neue Damenmäntel bereit billig
Marie Fricke, Blumenstraße 8, II.

Buckskin- Reste

in grosser Anzahl
weit unter Preis.
S. Hodes,

Neumarkt 2, I.

vor Tag. Budini,
Cheriot, Kommerz, 80%,
unter Preis.

Reste

in allen Arten
S. Hodes,

Neumarkt 2, I.

vor Tag. Budini,
Cheriot, Kommerz, 80%,
unter Preis.

Spitzen

in allen Arten,
Stickereien —

Grimmaische Straße 23, 1. Etage.

Ia. Strumpf-, Normal-Hemden und Unterleider, Sportshemden billig

Pionierstraße 10, part.

Bettfedern

z. Preis 1. 4. 25. &

E. Heidorn, Vorwerkstr. 2.

Spitzen für neue Damen.

billig zu verkaufen. Kleiderkunst für Herren.

Eleg. Blümchen, hoch. Blümchen, Rund-

und Kreismuster, Rund-

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 116, Freitag, 5. März 1897. (Morgen-Ausgabe.)

80,000 Mark

bei gegen Hypothek, getilgt oder im Gange, sofort auszuleihen.

Sparcasse Venysch.

36,000 Mf. im Gange oder geöffnet gegen höhere Hypothek 1. Anspruch zu verleihen. Höchstes unter B. 771 Wohlstand postlagernd.

15,000 Mf. von Privatleuten dauernd, auf L. 1000, in über bei Rechnung auszurechnen. Off. u. G. 19. Off. d. Bl.

15,000 Mf. am 1. Stelle per sofort ab spät. auszuleihen. Off. R. 927a an R. Stoffe, ber.

10,000 Mark

sofern mindestens Hypothek sofort auszuleihen durch

Rechtsanwalt Dr. Th. Eichler II.

Leipzig, Salzgasse 1, II.

15,000 Mf. ab 10.000, ob 1. Stelle auf zweite Hypothek auf. Off. u. F. 64 Exped. d. Bl. erh.

5000 Mark

wieder auf gute 1. Hypothek ausgeliehen und Privatleute. Off. Offerten unter G. 40. Off. B. 10. Katharinenstr. 14, erhelen.

Streng discret

bunzgut sofort an Firmen in Büßen vorberufen. Geldbedarfes Credit von 2000 A. aufwärts ohne Sicherh. Off. u. J. E. 2615 an die Expedition d. Berl. Tagebl. Berlin SW.

Barthele bis 200 Mark

erhebliche Branche ic. mit Sicherheitsanträgen in reicher Weise u. discret. Off. Off. u. K. H. 049 "Invalidendank", Leipzig.

Kaufgesuche.

Mit 30-50,000 M. Abzahlung

kauf. Werke o. Betriebe, jolde Grundstück bis 150,000 A. ab. unter D. Z. 13. Off. d. Bl. dieses Blattes, Katharinenstr. 14.

Gewicht ein neueres Grundstück in ganz

Post. Off. 150,000 A. ab. 20-25,000 A. Off. u. C. B. 2 an R. Stoffe, Beige. Off. 33.

Haus in Leipzig, m. 3000 A. Kap. genutzt. Off. u. F. 29 Exped. d. Bl. erh.

Büroverwaltung in Leipzig, m. 2000 A. Kap. Preis je laufen gel. Off. u. F. 128 Exped. d. Bl.

Große in Innern der Stadt mittleres Kaufhausgrundstück zu kaufen. Herr P. Barchardt, G. Niederr. 24.

Bade-Anstalt

für Sommer u. Winter oder Sommerhaus zu kaufen oder zu laufen gel. Off. unter F. 236 an die Expedition dieses Blattes.

Flott gehende Weinstube

zu übernehmen geplant. Off. Offerten unter F. 242 an die Expedition d. Bl. erhelen.

Rechtes Restaurant mit od. ohne Grundstück zu kaufen geplant. Off. Offerten unter F. 243 in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant und Delikatessen mit über

od. Grundstück zu laufen geplant. Off. mit einem genauen Angaben unter Z. 1578 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Sucht eine Delikatesse mit Grundstück

zu kaufen ins. Stadt ob. Hofstadt Leipzig. Off. u. F. 187 Exped. dieses Blattes erh.

Wolle oder Garn.

Eine wichtige Auskunfts, der viele Jahre

in gebräuchlichen Spinnereien befindet,

sich Beteiligung an einem soliden Wolle-

oder Garn-Hersteller.

Offerten unter Z. 2342 zu die Expedition

dieses Blattes erhelen.

Betheiligung.

Jung. lädt. Kauf. d. Wolle. Deutsche sucht

reiche, reet. Beteiligung an sollem Engro-

der Großbetrieb. Off. Offerten unter F. W. 601

Görlitz, Königsberg 7, erhelen. ~

Jede Art Waaren,

aus ganze Waaren-Lager, sowie Herren-

kleider, Militärwaren, alt. Gold, Silb.,

über, Westl., Polnisch, Symphonians,

Pelze, Ketten, Seidenhanscheine auch zu kaufen.

Gebühr Cohn, Nicolaistr. 27, I.

Auktions von Büchern, einzelnen Werken

und ganzen Bibliotheken.

Görlitz, Markt, Börsengasse 14.

Bücher kauft das Antiquariat

Emilienstraße 13, I.

Bücher kauft seit das Antiquariat

Markt 3, Kochstr. 10.

Bücher kauft Emil Grätz,

Ob der L. Bürgerschule.

werden fest gekauft

Centralstrasse 9, I.

Uhren, Gold und Silber kauft

Werner Hille, Neumarkt 13.

Yost-Schreibmaschine,

gekauft u. gut erhalten, zu laufen gel. Off.

u. C. D. 4 an Böhm. Käfer, Seiter Str. 33.

Von Herren

abgeleg., getragenes Kleidungsstück, sowie

Unterwäsche jeden Ranges kauft bei höchster

Berechnung L. Schmerel, Witterstr. 34, I.

Gefragene gegen Wachsmutter, Wachsmutter,

Geschenkstr. 48, S.-B. I.

Ges. Sachen, Robel, Ketten, Seide, Pelz,

ausser, Robel, Cito, Schmuck, Nicolaistr. 30.

Möbel, Büchsenkisten, Federbetten,

kauft Frau G. Brütigam, Schleierstr. 2, I.

Möbel, Büchsenkisten, Federbetten,

kauft Frau G. Brütigam, Schleierstr. 2, I.

Möbel, Büchsenkisten, Federbetten,

kauft Frau G. Brütigam, Schleierstr. 2, I.

Möbel werden jetzt gekauft.

Pleckenhahn, Nürnberg, S. I.

Möbel jeder Art kauft jetzt Möbel,

Nicolaistr. Straße 64, part.

Robel, Robel & Pleckner, Lang. Str. 8.

Edler Mahagonifrank,

gekauft werden, als Niederdruckt. posse, zu laufen gel. Offerten mit Verlangen g. 0. 100 Nürnberg 33, Auskunfts-Expedition.

Ein kleiner gewöhnlicher Goldschrank nich

billig zu laufen gel. ~

Offerten Gründscheke 30, I. Käfer.

Badeeinrichtung in gutes Zustande wird zu kaufen geplant. Offerten unter C. H. S. an Böhm. Käfer, Seiter Str. 33.

1 gebrauchter Gasloher zu 2 Tropfen

wird zu kaufen gel. Off. mit Ge. u. K. B. 059

def. der „Invalidendank“, hier.

Groß-Pflanzentreib zu kaufen. Off. W. 45. I.

1 Million Mauersteine,

jed. leichtbar, werden geplant.

Offerten unter Z. 2339 bezeichnet die Expedi-

tion dieses Blattes.

Gebräuchte Eisenbahnschwellen

werden gegen Kosten zu kaufen geplant.

Glaubau. = Kamagarnspinnerei,

Fleißerkorn & Co.

Eleg. gebr. Kinderwagen mit Gummibügeln

zu kaufen geplant. W. Adressen unter F. 71 an die Expedition dieses Blattes.

10,000 Mark

sofern mindestens Hypothek sofort auszuleihen durch

Rechtsanwalt Dr. Th. Eichler II.

Leipzig, Salzgasse 1, II.

15,000 Mf. am 1. Stelle per sofort ab spät.

auszuleihen. Off. R. 927a an R. Stoffe, ber.

5000 Mark

wieder auf gute 1. Hypothek ausgeliehen und Privatleute. Off. Offerten unter G. 40. Off. B. 10. Katharinenstr. 14, erhelen.

Streng discret

bunzgut sofort an Firmen in Büßen vorberufen. Geldbedarfes Credit von 2000 A. aufwärts ohne Sicherh. Off. u. J. E. 2615 an die Expedition d. Berl. Tagebl. Berlin SW.

Barthele bis 200 Mark

erhebliche Branche ic. mit Sicherheitsanträgen in reicher Weise u. discret. Off. Off. u. K. H. 049 "Invalidendank", Leipzig.

Kipplowries,

gebräucht, aber gut gehalten, 3-4 Stück.

Flaschenzug,

gebräucht, mit Schüsselkette, ca. 30 Lit. Trag-.

gewicht, sofort zu kaufen geplant.

Offerten unter Z. D. 659 an "Inval-

lidendank", Dresden, erhelen.

General-Agent

von bedeut. Lebensversicher.-Gesell., mit ganz

neuen Combinat. selbst geplant. 1500 A.

Gesamt. erforderlich. Offerten mit Angabe

der höchsten Werte. Offerten unter F. 157 an

Rudolf Mosse. Berlin SW.

Kaufgesuche.

Heirathsgesuche.

Heirath.

Ein Wittwer, 41 J., m. 4 Kindern,

Inhaber eines gutgehenden Fabrikations-

Geschäfts, sucht die Bekannt-

heit eines häuslich gesinnten Dame

beim häuslichen Verhältnis zu haben;

bevorzugt eine ausgebildete, ver-

antwortliche, tüchtige, ehrliche, ver-

antwortliche Person, welche die

höchste Tugend hat. Offerten unter F. 157 an

Rudolf Mosse. Dresden.

General-Agent

von bedeut. Lebensversicher.-Gesell.,

mit ganz neuen Combinat. selbst

geplant. 1500 A. Gesamt. erforderlich.

Offerten mit Angabe der

3. Kästner, aus ganz niedrige, erneute
Scheiter für daselbst sofort gesucht.
Werke erhalten u. C. G. 7 bei Volkmar
Kästner, Jäger Straße 30.

Lapergierer's. Malerei, bei fr. Seestadt
(Wolfsburg), m. gutem Zeugniss, umfassend 22b. p.

3. Kästner, gesucht. A. Hermann,
Commiss., Kreuzweg, Edler Strasse.

Gesucht wird ein Maler-Schiffle
Berliner Straße 46. A. Ramm.

Zum 1. April 1897 ein

Gärtner

auf Mittwoch Untergreifenzahl 2. Weihen-
feier a. S. gesucht. Verschafft überaus viel
feiner Wohnung auf eigene Rechnung den
Gärtner u. Obstgärtner und erhält für die
Bewohnung des Vorgartens, der Weg des
Buchs u. der Wege monatlich 20.-6. Mel-
dungen beim Gärtner Helmhold in Langen-
feld bei Wetzelsdorf.

1. tag. m. Barbergeschäft gesucht.

1. Göll, Sebastian-Bachstraße 29.

Schneidergeschäft am Woche gesucht für
deutl. 2. Commiss., Leipzig-Ecke 12.

1. nicht. Hochzeitsgesell. Stoffdr. 14. IV. 1.

Einen guten Westenschneider sucht das

Heilige Jahr Neul. Krauss, Johanniskirche 10.

Tüchtige Schneider gesucht. B. B. gesucht.

B. Kirchner, Wagnerstraße 39.

Durchaus tüchtiger, selbstständ. arbeitender
Uniformschneider sucht den Platz bei
zurück. Vom und dauernder Bezahlung
gesucht gesucht.

Gesucht ein Schneidergeschäft

U. Fritsch, Leopoldstraße 32, I. rechts.

Tüchtige Rock- und
Westenschneider

finden unter den Hosen dauernde Bezahlung
zu höchsten Tarif.

Friedrich Meyer,

Thomaskirche 6.

Jung-Schneider sucht Almeyer 36. Hermann.

Gesucht auf sofort eine tüchtige, zu-

verlässliche Tageschneider.

Amend & Schulze,

Großherzogstraße 2.

Tüchtige Schneider

auf erste Nacharbeit nach

H. A. Baum,

Großherzogstraße Nr. 8.

Schneidergesell. ges. Reußschloß, Wettinstraße 1, v. 1.

Tüchtige Rockarbeiter

finden zu hohen Lönen dauernde Bezahlung.

Berthold's Bazar Carl Schuster,
Plauenscher Passage.

1. Nicht. Zwider u. Auspüger für dauernde
Arbeit sofort gesucht. J. Marschall & Co.,

Stoffdr. Königstraße Nr. 9.

Schuhmacher, guter Arbeiter,

gesucht. Alte Strasse 9.

Schuhmacher ges. Bayerische

Ecke 37.

J. Schuhmacher u. Sohn gesell. Langenstr. 47, Reg.

1. Pastoral für Hotel-Hotel u. B. Schuh ges.

Görlitz-Bureau Saalbau, Weimarstraße 26.

Ein Schuh und Lederhosen gesucht:

4. Görlitz 3 Oberste, pronto, erste Qualität,

2. Hotel-Märkte, primo Siegel.

Brundt, Weimarstraße 18.

Wein-Restaurant.

Für mein Hotel Wein-Restaurant sucht ich

einen bedeckten, sehr gewandten, wissenschaftlichen jungen Mann zur Bedienung der

Gäste. Offerten mit Geschäftsnachricht. unter

R. 125 an die Bill. d. B. Königstraße 7.

Jahrfeldner, 1. Jahrfeld 15. 3. 3. Koch-

Schulthei., Haushälter für Aufzähmung,

3. Haushälter u. 2. Büffet, Kochdr. 12.

Kochdr. 1. Büffet, Koch

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 116, Freitag, 5. März 1897. (Morgen-Ausgabe.)

Gelebt wird für 1. April neuen Verhältnisse des jungen Mädchens, das 2 Jahre in meinen Diensten war, ein tüchtiges, geistiges Dienstmädchen, nicht unter 20 J. Es mag in Sommerarbeit und Diensten bewandert sein.

Wie auch zu meinen 10-12 J. war bei Frau Dr. Neubert, d. A. Weiß, 11.

Seiner Dame fügt nach Berlin für ihr 1. Hälfte möglichst ein Mädchen unter Familie, das kann möglichst auch einfaches sein.

Offerten unter R. G. 120 Schmitz 6.

Wer. L. Kärtl ord. Mädchen 1. Größe u. Stärke Siedentraut, 59, II., d. rechte.

Ein frisch Mädchen in freien Haushalt als geistiges Dienstmädchen soll möglichst.

Ein Mädchen, 18-20 Jahre alt, nicht in besserem Haushalt für Stuben- u. Haushaltarbeiten am 1. April gesucht.

Widder Kothausstraße 15 (Kreuz) im Durchgang Büchergäßchen von Goldmann.

Ein durchaus solches, an Ordnung und Sauberkeit gewohntes.

Mädchen

wird für die Zimmer- und etwas Küchenarbeit gesucht. Offerten 180-200 A. Eintritt sofort über den 15. März. Mit Gelegenheit zu melden.

Hôtel Rheinischer Hof, Mohrmann, Stubenmädchen,

frisch und erfreut in seinem Dach, gesucht. Zu melden Freitag u. Sonnabend von 9-12 und 2-5 Uhr.

Zulassung 2. L. die Störung.

Gelebt wird für jeden Dienstmädchen ein gewohntes.

Stergenteckstraße 5, I.

Gelebt für 1. April ein in ihrem Nachbarhaus Studenmädchen. Nur solche mit guten Geugewissen werden sich melden bei Frau Gerischer,

Görlitzerstraße 17, II.

Gelebt vom 1. April

ein unverläßliches Mädchen

zum Dienst für alle Haushalte, sicher Kochen, in einfachen, häuslichen und kleinen Haushalten. Zu melden zwischen 4-8 Uhr an Dusekstraße 28, 2. Stock.

Ein lauberes Mädchen für kläg. Arbeitserfolg aber leider gefüllt. Zu melden von 9-5 Uhr Braunschweiger Straße 9, I. links.

Gelebt in einem Haus u. Nähe zu 2 älteren Damen Königstraße 5, I. links.

Gelebt sofort über 15. März, leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit. Nichts sich auch zeitweise vom Diensten der Dame eignen. Bei Familien-Abend. Werden wir schriftl. melden. Dusekstraße 15, p. 18.

Gelebt per 1. April junger, einfaches, ehrliches und frisches Mädchen für häusl. Arbeit. Welschstraße 10, I. links.

Ein Mädchen zu leichter Haushalte u. Berufsgel. u. angeleitet, Görlitz, Gartenstraße 12, III. links.

Ein frisches, ehrliches Mädchen für häusl. Arbeiten wie per 1. April gesucht. Mit Buch zu melden von 8-10 Uhr.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Gelebt sofort über 15. März leicht, einf. Mädchen in 1. Seite für häusl. Arbeit.

Welt-Café Zanzibar

Reichsstrasse 37, parterre und 1. Etage.

Rendez-vous der lustigen Welt.

Einzig in seiner Art.

Hugo Wertheim.

Zum Friedensfels,

Parterre: Restaurant. Neumarkt 7. 1. Etage: Wiener Café. Otto Rech.

Vorhalle. Mittagstisch im Abend. 50.-

H. Wahrig's

Stieglitzens Hof, Restaurant.

März 13, part. u. 1. Et.

Bock Reif-Nürnberg.

Freitags Sauerbraten.

Prager's Bierturnel. Heute Abend Schweinstücken.

Großherzoglicher Vesperbüffet Carl Hermann.

Erlanger Hof, Schloßgasse 6. Heute Schweinstücken.

Kulmbacher Bierhalle

Osk. R. Forkhardt, Bahnstrasse 3. - Telefonamt 1. 2738.

Empfehlung vorzüglichen Mittagstisch

in reicher Auswahl.

Echte Kulmbacher Biere von bekannter Güte.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hirsch, Nicolaistraße 43.

Heute Speckkuchen. - Gose hochseif.

Zill's Tunnel. Heute Speckkuchen.

Schweinstücken.

Biere sowie Käufe exquisit.

Louis Treutler.



Chüringer Klöße

mit diversen Graten. Täglich reichhaltiger Mittagstisch. Abendkarte.

Bedeckt von C. W. Neumann, 2. Blatt.

Viertes Blatt: Käufe, gern zu wählen.

Gose Kohlner. — Gose Kohlner. F. L. Brandt.

Gosenschenke Eutritsch.

Heute Grosses Schweineschlachten.

G. Pfotenhauer.

Gosenschlösschen Eutritsch.

Heute Schlachtfest.

J. Jursch.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Freitag. Schlachtfest.

empfiehlt C. Andreas. Tel. W. III. 5777.

Kaufmännischer Verein.

Heute Vorlesung, 5. März 1897, kein Vorlesung. Die Bibliothek ist geöffnet.

Der nächste Vorlesung gehalten von Herrn Professor Dr. Busch, Tübingen, über: "Arbeits- und Handelsgeschäfte in Deutschland vom Freiherrntritt zur Revolution".

Unter Beiträgen, 12. März 5. 3. M.

Der Vorlesung.

Singakademie.

Heute Übung im Saale der ersten Bürgerschule. Kosten 7. Herren pünktlich 8 Uhr.

Innung geprüfter Maurer- und Zimmermeister zu Leipzig und Umgegend.

Außerordentliche Innungsversammlung

Montag, den 8. März 1897, Nachmittag 4 Uhr.

in Ausstellungshaus Zur Danzische.

Tagesordnung:

1) Gewerbegefecht: Wahl. 2) Geschäftliches.

Carl Brümmer, Obermeister-Schlosser. Julius Hoffmann, Moritz Hirsch, Schreiner.

Obermeister-Schlosser. Galizier.

Freitag, den 5. März, Abend 8 Uhr.

im großen Saale der Centralhalle.

Grosser Familien-Abend

mit Vocal- und Instrumental-Concert und darauffolgendem Ball.

NB. Zum Eintritt benötigt die Mitgliedskarte, außerdem kann jeder Besucher zwei Eintrittskarten frei und weitere 50.- für Wissens-, Sonntag und Freitag freie von 9 bis 6 Uhr Abends an der Kasse der Dresdner Gewerbe-Ausstellung nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte entnehmen.

Das Directorium.

Kgl. Sächs. Militair-Verein Kampfgenossen 1864/71.

Gesammtabend, den 6. 3. Abend 8.30 Uhr.

findet im TIVOLI, Seeger Straße Nr. 32, unter

2. großer Familien-Abend

hast, wozu die Kämpfer eingeladen werden.

Der Gesamtvorstand.

Café Römling,

St. Petribergstraße 14.

Annehmer: Römling, Begründer, Gründer u. seit Weise

Schäfer's Speisesäle,

17 Königspalz 17.

Vorzügliches Mittagstisch von 12-18 Uhr.

Heute Abend:

Regierte Suppe.

Sandwich mit brauner Butter und Salzflocken. Schnitzel m. Schoten

und Kartoffeln. Gemüseküchen mit Kompost ob. Soße. Rindfleisch.

Große Gemüseschüssel rind und Rindfleisch.

Tägl. ab 4-11 Uhr. Großes Frei-Concerte von sehr renommierten Kapellen.

Sie haben angeboten ein W. Schäfer.

Restaurant Grüner Baum.

Grüne Brotzeit, Grüner Brötchen, Grüner Brotbraten.

Börse Gohlis.

Heute Schweinstücken.

A. Krause.

Gargant. Preis: Mittagstisch-Gastronomie 15.-

Gestern wurde Schweinstücken

ein Portemonnaie, enth. einige 30 M.

eine Eisenbahnfahrt u. zwei Waren.

Gegen eine Belohnung abgegeben Kaiser-

Wilhelmstraße 6, I.

Gestern mit Preis: G. Gollatz, Grimm. 50.- II.

Schwarz u. weißhart. Regenschirm

vor einiger Zeit verloren worden. Der ehemalige wurde gebeten, seine Nr. unter

R. 50. Leipzig 88. Ansinnen-Expedition,

niederzurichten. Gegen Belohnung

france zu richten.

Regenschirm

Gestern: Radierung im Bedruckstil der

Durchdruck, Höhe 10. Breite 12.12

Vorleser, ein gr. Schädel, Theater-Schädel,

Kugel, Kitterstiel, Gargantua-Kugel, etc. Preis:

Sehr teuer! G. Gollatz, Grimm. 50.- II.

Gestern verl. G. Gollatz, Grimm. 50.- II.

Gestern abverkauft. G. Gollatz, Grimm. 50.- II.

G

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 116, Freitag, 5. März 1897. (Morgen-Ausgabe.)

Schmerzerfüllttheilten wir hierdurch unseren Freunden und Bekannten den koste, 3½ Uhr Morgens, erfolgten sanften Tod meines geliebten Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des

Königlichen Kommerzienraths

Paul Dörfel

mit.

Berlin, den 3. März 1897.

Luisa Dörfel geb. Heylandt
Luisa Schneider-Dörfel
Johannes Schneider-Dörfel
Luisa Schneider-Dörfel

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 6. März er. Nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Friedrich-Werderschen Kirchhofes, Bergmann-Strasse 44, aus statt.

Heute früh verließ plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalls unter innigstem Leid, treuernder Vater und Bruder, der Hohenstaufen.

Ernst Moritz Suhr

im leum vollendeten 65. Lebensjahr.

Dies zeigen die beiden nur durch ein

Leipzig, den 4. März 1897.

die liebenden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Johanniskirchhofes aus statt.

Heute früh verließ nach langem schweren Leiden unser lieber Gott und Vater, unser Sohn, Bruder und Schreiber.

Wilhelm Emil Mennicke.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

Wiederse, Albrechtstraße 16, am 4. März 1897.

die liebenden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1½ Uhr im Schlossfeld statt.

Todes-Anzeige.

Heilachnende Freunde zur Abschied, so dass unter herzogender Gött, Vater, Schwiegereltern, Schwager und Tochter, der

Notendreher Herr Carl Wendt

gestern Abend am Herztag plötzlich verließ.

Berlin, 4. März 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr von der Kirche des Johanniskirchhofes aus statt.

Musik.

Sängerreise des "Leipziger Männerchor" nach Berlin.

Zur Sängerfahrt des Leipziger Männerchor nach Berlin am 21. März dieses Jahres haben sich von den 130 anwesenden Mitgliedern des Vereins wie vor hören, bereits 120 Teilnehmer gemeldet, so dass man wohl hoffen darf, dass unter Leipziger in der Reichshauptstadt mit allen Ehren befehlten werden. Das finanzielle Ergebnis des in den Philharmonie-Konzerten Concerts wird den drei in Berlin befehlten

südlichen Vereinen, dem Militärvorstand "König Albert", dem Sachsenverein und dem Albert-Verein zu gleichen Teilen zufallen. Da der große Saal circa 2400 Personen fasst und vom Ertragung nur die unvermeidbaren Kosten als Saalhonorar und Druckosten in Abzug kommen, so dürften auch nach dieser Seite hin erfreuliche Resultate erzielt werden können. Wie wir weiter erfahren, ist das ganze Unternehmen als eine Dankesfahrt der Berliner Liebertafel gegenüber anzusehen. Unser Leipziger Männerchor ist ja im Februar 1891 aus den beiden je 10 Mann starken Männerchorsvereinen "Liebertafel" und "Liebertels" entstanden. Wer das Gesangvereinleben nur dauernd kennt, der weiß, welch unendliche Schwierigkeiten bei einer detaillierten Vereinigung zu überwinden sind, und dass nur eine starke durchgreifende Feste zum Siege gelangt. Und wenn man jetzt im Concert des Männerchores besteht und neben den künstlerischen Darbietungen auch die Geschlossenheit der Disciplin beobachtet, dann darf man wohl kaum daran, dass seiner Zeit auch hier die Geburtstagen in überreichem Maße sich gezeigt haben. Dass sie überwunden wurden, dankt der Männerchor zu einem guten Theile auch der Berliner Liebertafel, die gerade in jener Zeit der Nähe ihr erfolgreiches Concert in Leipzig gab. — Wie entzücken zur Erklärung dieser Thatsache einige Notizen der kurzen Chronik des Männerchores, die als Anhang zum Concertprogramm der Bahnenehre (26. Mai 1894) erschien:

Am 30. October 1890 wurde bei einer gemeinsamen aller beider Vereine auf Grund eigens dazu angefertigter Thesen zum ersten Male der Vorschlag zur Verschmelzung vom heiterseitigen Dirigenten, Herrn G. Wohlgegen u. d. den Sängern des Liebertafel und Liebertels vorgelegt. Das fand den Vorholzen auch zunächst sonst entgegen, dass ein gemeinsames (der Jahreszeit entsprechend) humoristisches Concert im Januar 1891 abgehalten wurde. Aber beide der Thee gab es Übergang, die in ihrer Eleganzkeit zu großen Erfolgen führte nicht auswählen konnten und alle Hebel in Bewegung setzten, um den Plan scheitern zu machen. Da standte die Berliner Liebertafel für den 9. Februar ein Concert in Leipzig an. Schall entstehen, bemüht man die neuen Bundesgenossen, indem auf Grund des Concertvertrages vom Januar diesen Sängern in beiden Vereinen ein Billet für die Berliner Liebertafel zugestellt und er so gewissermaßen veranlasst wurde, die Resultate gemeinsamer Arbeit, die Erfolge vereinten Streben auf sich einzurichten zu lassen. Eine glänzendere Beweisführung hat wohl kaum jemals stattgefunden. Am 9. Februar das Concert der Berliner, am 19. Februar die erste gemeinschaftliche Stunde im Liebertafel-Liebertels, kurze Zeit darauf Konzertabende und der Männerchor war constituit. Jetzt reist er nach Berlin, um seinen Helfern die Danke möglichst abzuspielen und ihnen zu zeigen, ob ihre Saal gute Früchte getragen hat, und wie davon weiter, dass die Berliner Liebertafel auch zu diesem Unternehmen die helfende Hand bieten und unter anderem im Anschluss an das Concert einen Concert zu Ehren unserer Leipziger Sänger veranstalten wird. Wie werden nicht vereinigt, ziemlich unter Spezialberichtsteller eingehend über alle Ereignisse referieren zu lassen.

* Kirchenconcert in der Andreaskirche. Es sei an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass Sonntag, den 7. März, Nachmittag von 1½ Uhr ab in unserer Andreaskirche ein Concert zum Vefen armer Confirmanden in der Gemeinde stattfindet. Um der drückenden Sorgen willen, die gefürchtet werden sollen, ist jederzeitlicher Besuch zu wünschen. Auch möchte das ebenfalls sehr gern geschehen wird. Wir werden nicht verzweiten, sondern unter Spezialberichtsteller eingehend über alle Ereignisse referieren zu lassen.

* Kirchenconcert in der Andreaskirche. Es sei

an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass Sonntag, den 7. März, Nachmittag von 1½ Uhr ab in unserer Andreaskirche ein Concert zum Vefen armer Confirmanden in der Gemeinde stattfindet. Um der drückenden Sorgen willen, die gefürchtet werden sollen,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet, um

der drückenden Sorgen willen, die gefürchtet werden sollen,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konzert findet,

sofern die Kirche einen Platz für das Konz

Die Entwicklung des Preises verhindert. Bei Erfüllung dieser Verordnungen drohte leichte unter dem 10. Januar 1886 an, ob der Kaufmann sie nicht lieber das ganze Unternehmen abschaffen wolle. Die Kaufmannsanzahl für unter dem 4. Februar 1861, die Summe von 80 000 A., was am 14. bestehendes Modus bemerkte sie noch erlaubt, doch dann eine 2000 A. abzurunden sein würden für solche Umlaufs, die auf eine längere Periode von Jahren — insbesondere bis 1898 — betrifft und im voran beschafft seien, welche sich in den Handelskammern verpflichtet mache, ihre Investitionsbereitschaft mit zu überzeugen. Unter dem 18. Januar 1886 war der Antrag wieder geöffnet; bei dem von Ihnen geforderten Preis (10 A.) für das Stück der Abnahme von mindestens 80 000 A. wurde der Werksleiter, wie ich aus einer vorläufigen Rechnung ergab, beiwohl ebenfalls lediglich die Herstellung eines Werk-Abschlags — etwa in einer Anzahl von 4500 Stück — in die Hand nahm, welche dafür groß verteilen können, und er ist in der That ermöglich mit dem Großhandel vertraut gemacht, diese Ermöglichkeit sollte trotz ja möglicherweise, dass ihm keine ausführlichen Vorläufe zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärte, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firmen Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen in Kroatien, um die Firma Seite nächsten Jahren ein eigenes Werk-Abschlags herauszugeben. Nach den dort erschienenen Gründen leben wir und außerdem gründlich. Ihnen die 20. Februar 1886 herausgegebene Befreiung „Unter Bezugnahme der Handelskammer ja Leipzig befreit“ auf die Zustimmung Ihres Werk-Abschlags bei in den von Ihnen veröffentlichten Vernehmungen zu entziehen.

Darauf antwortete die Firma Seite unter dem 16. Oktober 1886: „Die Firma Seite gebraucht Schreiben vom 10. März, damit wir von Ihnen Gebrauch statuen können und werden von Ihnen auf den betreffenden Satz auf dem Titelblatt aufmerksam. Offizielle Werk-Abschlags für Leipzig fortsetzen.“

Gerner schickte die Firma Seite unter dem 17. November: „Kreis überreicht mir Ihnen eine Kausel von kroatischen an und gekommenen Namesthöfen für Ihre neue Werk-Abschlags. Da solche Fertigkeiten noch nicht vollständig vorhanden, werden wie Ihnen möglichst schnell eine Anleitung machen. Wie helfen Sie hiermit einzuholen und zeitig zu schicken.“

Es erwähnt ist noch, dass der Kreislauf hierfür Schreibend zum ersten Mal des Falles gilt: „Verlag des Leipziger Werk-Abschlags und Export-Betriebs.“

Der vorliegenden achtmonatigen Durchfahrt des Bergbaus der Seite glauben wir nur wenige Veränderungen eingetragen zu haben. Noch von neuem Weltbewerb nicht die Rede ist, kann bestimmt keinem Zweck. Vermögens liegt ein Anfang in den Umlaufbereichen, denn nicht nur, dass vom Welt-Kaufhaus herabgezogene Werk-Abschlags in der Entwicklung von den Seite'schen ansteigt und eine spezielle Theorie der Geschäftspolitik sowie eine ganz neue Abteilung (Stahlerzeuger) entsteht — es entsteht überhaupt nur solche Theorie, die sich jüngst bei den Handelskammern angewandt haben. Das ist ein Abschluss eines Veräußerungsergebnisses, welche zahlreiche, dem Ausbau zugegangene Neuerungen und den Kreis der Werksleiter.

Unser Antrag geht dahin, die Handelskammer sollte beschließen, dass das Recht gilt: „Verlag des Leipziger Werk-Abschlags und Export-Betriebs.“

Der vorliegenden achtmonatigen Durchfahrt des Bergbaus der Seite glauben wir nur wenige Veränderungen eingetragen zu haben. Noch von neuem Weltbewerb nicht die Rede ist, kann bestimmt keinem Zweck. Vermögens liegt ein Anfang in den Umlaufbereichen, denn nicht nur, dass vom Welt-Kaufhaus herabgezogene Werk-Abschlags in der Entwicklung von den Seite'schen ansteigt und eine spezielle Theorie der Geschäftspolitik sowie eine ganz neue Abteilung (Stahlerzeuger) entsteht — es entsteht überhaupt nur solche Theorie, die sich jüngst bei den Handelskammern angewandt haben. Das ist ein Abschluss eines Veräußerungsergebnisses, welche zahlreiche, dem Ausbau zugegangene Neuerungen und den Kreis der Werksleiter.

Unser Antrag geht dahin,

die Handelskammer sollte beschließen, die Firma C. Herm.

Erste zu erklären, dass es keine Berechtigung finden könnte, sich mit ihr in Interessierungen über die Berechtigung der in voller Offenheit gehaltenen Schrifte einzumischen.

„Geschäftsvereinigung“ ist der Begriff, den wir nicht verstehen.

Der vorliegenden achtmonatigen Durchfahrt wurde der Handelskammer einstimmig genehmigt.

Aus den südlichen Industriebezirken.

* Das Blaue wird dem „Gesetz“ u. a. gegeben; das

Gehalt in folgenden englischen Gedanken & bereits hergestellt, und wenn auch nicht das erste Tränge nach Waren vorhanden ist, wie wir sehr lange Zeit in vorhergehenden Jahren, so in dies zunächst darum zurückzuführen, dass dieses Jahr älter etwas ist als die anderen Jahre, welche sich über die gesamte Zeit erstreckt.

— Das Blaue noch Sätzen in einem Jahr nicht, und alle Wirkungen sind vollständig verdeckt, der Betrieb ist in den Umlaufbereichen nicht die Höhe hat, welche die Firma Seite'schen anstrebt, denn nicht nur, dass vom Welt-Kaufhaus herabgezogene Werk-Abschlags in der Entwicklung von den Seite'schen ansteigt und eine spezielle Theorie der Geschäftspolitik sowie eine ganz neue Abteilung (Stahlerzeuger) entsteht — es entsteht überhaupt nur solche Theorie, die sich jüngst bei den Handelskammern angewandt haben. Das ist ein Abschluss eines Veräußerungsergebnisses, welche zahlreiche, dem Ausbau zugegangene Neuerungen und den Kreis der Werksleiter.

Unser Antrag geht dahin,

die Handelskammer sollte beschließen, die Firma C. Herm.

Erste zu erklären, dass es keine Berechtigung finden könnte, sich mit ihr in Interessierungen über die Berechtigung der in voller Offenheit gehaltenen Schrifte einzumischen.

„Geschäftsvereinigung“ ist der Begriff, den wir nicht verstehen.

Der vorliegenden achtmonatigen Durchfahrt wurde der Handelskammer einstimmig genehmigt.

zufrischen, wenn nicht auch hier die Klage über gleichzeitige Seite die gute Erinnerung herabdringt.

Steigerungsfähigkeit des Transvaalmarktes

für die deutsche Eisen- und Maschinenindustrie.

Dr. Z. Im ganzen Vorjahr stand vor den Büros Seite für England sowohl als Deutschland die Republik Transvaal im Vordergrund des Interesses; für Deutschland anstrebt, als der höchste Export nach Transvaal ein erhebliches gewesen wäre, wenn er auf 30 Mill. Wert in 1886 gegen 25 Mill. Wert in 1884, 21 Mill. Wert in 1885 und 18 Mill. Wert in 1882 gestiegen wäre. Die Steigerung einer Verarbeitung eines Werk-Abschlags — etwa in einer Anzahl von 4500 Stück — in die Hand nahmen, welche dafür groß verteilen können, und er ist in der That ermöglich mit dem Großhandel vertraut gemacht, diese Ermöglichkeit sollte trotz ja möglicherweise, dass ihm keine ausführlichen Vorläufe zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Beisitzungen Mr. 20 unterzeichneten Leipziger Werk-Betriebe enthaltene Befreiung schenken wir Sie hiermit von weiteren Belehrungen zu machen in der Regel sind. Der Werksleiter erinnerte, dass ihm, wenn er sich bereit erklärt, Ihnen mindestens 4000 bis 5000 Stück von einer Lieferung abnehmen, dafür freien Werksleiter Preis als höchstens 30 bis 40 A. berechnen werden." Dies gelobt jedoch nicht; nach weiteren Verhandlungen begegnete unter dem 26. Mai 1886 die Firma Seite als allerhöchstes Preis bei einer Abnahme von 2000 Exemplaren 60 A., bei 4000 Exemplaren 50 A. und bei 5000 Exemplaren 40 A.

Zu der Sitzung vom 8. Januar 1886 hielten darauf der Kaufmann, folgt im Prinzip vor die Herausgabe eines eigenen Werk-Abschlags zu entrichten. In Helt 20 der Gesellschaft des Leipziger Werk-Betriebs, September, Oktober 1886, wurde ein Beschluss verabschiedet und unter dem 10. Oktober folgendes Schreiben an die Firma Seite geschickt:

Unter Bezugnahme auf die in den Be

Bauwirtschaftliches.

Großhandelsfälle im Februar 1897. Es sind auch in diesem halben Jahrzehnt vom 16. bis 28. Februar bei der Commission für das Geschäftsjahr eines einzigen Anzahl von Rauchzünden und bedeutender Wirtschaftsschaden angezeigt werden, nämlich: 11 Witzbrändle, einer bei Rauchzünden 1 Mal, die Tollwut 8 Mal, der Vog 1 Mal und die Maul- und Klauenpest mit 25 Schadensfällen. Von den letzteren entfallen drei auf Kühe und Schafe, auf den Leipziger Schlachthof und einer auf Leipzig-Land (Wittnau).

Post-, Telegraphen- und Fernsprechweisen.

* Görlitz, 4. März. Die erste Post aus London über Blüffingen kommt vom 3. bis 8. März. Ist ausgeblichen. Geht: Stern auf See.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Gedächtnisprotokoll.

Am 2. März konstituierten:

Die am 27. Februar 1897 eröffnete Post Wiegert & Seifert in 2. Biegung (Graue Straße 46) und als deren Inhaber Peter Hermann Heinrich August Wiegert, Fabrikant in 2. Biegung, und Peter Wilhelm Alfred Seifert, Kaufmann derselbe. — Die Commissariatsbehörde in Jena, Edmund Weiß & Co. in Leipzig, befiehlt das Aufstellen eines Commissariats aus der Summe und die Erhöhung der Einlage zweier Commissarien.

Gebühren-Einstellungen etc.

* Berlin, 4. März. Ein bisher älter Tischporteur ist in Gebühren-Einstellung freigesetzt. Die Gebührenbelasten sollen 100.000 M. übersteigen. Es wird eine angemessendere Vergütung angeboten. (B. T.)

Verlorenungen.

Wiener Commissari 190. N. - Poste vom Jahre 1874. Gebühren am 1. März. Nachporto am 1. Juni 1897. Gelegene Serien: Nr. 225 344 368 365 380 1001 1171 1229 1377 1401 1912 1972 2076 2109 2418 2511 2550 2609 2667 2890 2885. Hauptpreise: Serie 1577 Nr. 65 200.000 M. Serie 223 Nr. 74 20.000 M. Serie 1577 Nr. 13 1000 M. Serie 359 Nr. 87 1972 Nr. 84. Serie 2076 Nr. 87. Serie 2103 Nr. 39. Serie 2009 Nr. 9 je 1000 M. Serie 223 Nr. 48 64. Serie 244 Nr. 92. Serie 505 Nr. 97. Serie 180 Nr. 36. Serie 1001 Nr. 5 80. Serie 1912 Nr. 70. Serie 1972 Nr. 47. Serie 2103 Nr. 64. Serie 2511 Nr. 2. Serie 2885 Nr. 65 je 250 M. Die Steuern abgezogen summieren je 150 M. (Chor Gesetz)

Budapester Börsen (Zwischen) Poste vom Jahre 1886. Gebühren am 1. März. Nachporto am 1. Mai 1897. Gelegene Serien: Serie 2056 Nr. 1 20.000 M. Serie 287 Nr. 16 1000 M. Serie 5279 Nr. 18. Nr. 5672 Nr. 6 je 500 M. Serie 250 300 400 500 600 700 800 900 1000 1100 1200 1300 1400 1500 1600 1700 1800 1900 2000 2100 2200 2300 2400 2500 2600 2700 2800 2900 3000 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900 4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900 5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900 6000 6100 6200 6300 6400 6500 6600 6700 6800 6900 7000 7100 7200 7300 7400 7500 7600 7700 7800 7900 8000 8100 8200 8300 8400 8500 8600 8700 8800 8900 9000 9100 9200 9300 9400 9500 9600 9700 9800 9900 10000 10100 10200 10300 10400 10500 10600 10700 10800 10900 11000 11100 11200 11300 11400 11500 11600 11700 11800 11900 11900 12000 12100 12200 12300 12400 12500 12600 12700 12800 12900 13000 13100 13200 13300 13400 13500 13600 13700 13800 13900 14000 14100 14200 14300 14400 14500 14600 14700 14800 14900 15000 15100 15200 15300 15400 15500 15600 15700 15800 15900 16000 16100 16200 16300 16400 16500 16600 16700 16800 16900 17000 17100 17200 17300 17400 17500 17600 17700 17800 17900 18000 18100 18200 18300 18400 18500 18600 18700 18800 18900 19000 19100 19200 19300 19400 19500 19600 19700 19800 19900 20000 20100 20200 20300 20400 20500 20600 20700 20800 20900 21000 21100 21200 21300 21400 21500 21600 21700 21800 21900 22000 22100 22200 22300 22400 22500 22600 22700 22800 22900 23000 23100 23200 23300 23400 23500 23600 23700 23800 23900 24000 24100 24200 24300 24400 24500 24600 24700 24800 24900 25000 25100 25200 25300 25400 25500 25600 25700 25800 25900 26000 26100 26200 26300 26400 26500 26600 26700 26800 26900 27000 27100 27200 27300 27400 27500 27600 27700 27800 27900 28000 28100 28200 28300 28400 28500 28600 28700 28800 28900 29000 29100 29200 29300 29400 29500 29600 29700 29800 29900 30000 30100 30200 30300 30400 30500 30600 30700 30800 30900 31000 31100 31200 31300 31400 31500 31600 31700 31800 31900 32000 32100 32200 32300 32400 32500 32600 32700 32800 32900 33000 33100 33200 33300 33400 33500 33600 33700 33800 33900 34000 34100 34200 34300 34400 34500 34600 34700 34800 34900 35000 35100 35200 35300 35400 35500 35600 35700 35800 35900 36000 36100 36200 36300 36400 36500 36600 36700 36800 36900 37000 37100 37200 37300 37400 37500 37600 37700 37800 37900 38000 38100 38200 38300 38400 38500 38600 38700 38800 38900 39000 39100 39200 39300 39400 39500 39600 39700 39800 39900 40000 40100 40200 40300 40400 40500 40600 40700 40800 40900 41000 41100 41200 41300 41400 41500 41600 41700 41800 41900 42000 42100 42200 42300 42400 42500 42600 42700 42800 42900 43000 43100 43200 43300 43400 43500 43600 43700 43800 43900 44000 44100 44200 44300 44400 44500 44600 44700 44800 44900 45000 45100 45200 45300 45400 45500 45600 45700 45800 45900 46000 46100 46200 46300 46400 46500 46600 46700 46800 46900 47000 47100 47200 47300 47400 47500 47600 47700 47800 47900 48000 48100 48200 48300 48400 48500 48600 48700 48800 48900 49000 49100 49200 49300 49400 49500 49600 49700 49800 49900 50000 50100 50200 50300 50400 50500 50600 50700 50800 50900 51000 51100 51200 51300 51400 51500 51600 51700 51800 51900 52000 52100 52200 52300 52400 52500 52600 52700 52800 52900 53000 53100 53200 53300 53400 53500 53600 53700 53800 53900 54000 54100 54200 54300 54400 54500 54600 54700 54800 54900 55000 55100 55200 55300 55400 55500 55600 55700 55800 55900 56000 56100 56200 56300 56400 56500 56600 56700 56800 56900 57000 57100 57200 57300 57400 57500 57600 57700 57800 57900 58000 58100 58200 58300 58400 58500 58600 58700 58800 58900 59000 59100 59200 59300 59400 59500 59600 59700 59800 59900 60000 60100 60200 60300 60400 60500 60600 60700 60800 60900 61000 61100 61200 61300 61400 61500 61600 61700 61800 61900 62000 62100 62200 62300 62400 62500 62600 62700 62800 62900 63000 63100 63200 63300 63400 63500 63600 63700 63800 63900 64000 64100 64200 64300 64400 64500 64600 64700 64800 64900 65000 65100 65200 65300 65400 65500 65600 65700 65800 65900 66000 66100 66200 66300 66400 66500 66600 66700 66800 66900 67000 67100 67200 67300 67400 67500 67600 67700 67800 67900 68000 68100 68200 68300 68400 68500 68600 68700 68800 68900 69000 69100 69200 69300 69400 69500 69600 69700 69800 69900 70000 70100 70200 70300 70400 70500 70600 70700 70800 70900 71000 71100 71200 71300 71400 71500 71600 71700 71800 71900 72000 72100 72200 72300 72400 72500 72600 72700 72800 72900 73000 73100 73200 73300 73400 73500 73600 73700 73800 73900 74000 74100 74200 74300 74400 74500 74600 74700 74800 74900 75000 75100 75200 75300 75400 75500 75600 75700 75800 75900 76000 76100 76200 76300 76400 76500 76600 76700 76800 76900 77000 77100 77200 77300 77400 77500 77600 77700 77800 77900 78000 78100 78200 78300 78400 78500 78600 78700 78800 78900 79000 79100 79200 79300 79400 79500 79600 79700 79800 79900 80000 80100 80200 80300 80400 80500 80600 80700 80800 80900 81000 81100 81200 81300 81400 81500 81600 81700 81800 81900 82000 82100 82200 82300 82400 82500 82600 82700 82800 82900 83000 83100 83200 83300 83400 83500 83600 83700 83800 83900 84000 84100 84200 84300 84400 84500 84600 84700 84800 84900 85000 85100 85200 85300 85400 85500 85600 85700 85800 85900 86000 86100 86200 86300 86400 86500 86600 86700 86800 86900 87000 87100 87200 87300 87400 87500 87600 87700 87800 87900 88000 88100 88200 88300 88400 88500 88600 88700 88800 88900 89000 89100 89200 89300 89400 89500 89600 89700 89800 89900 90000 90100 90200 90300 90400 90500 90600 90700 90800 90900 91000 91100 91200 91300 91400 91500 91600 91700 91800 91900 92000 92100 92200 92300 92400 92500 92600 92700 92800 92900 93000 93100 93200 93300 93400 93500 93600 93700 93800 93900 94000 94100 94200 94300 94400 94500 94600 94700 94800 94900 95000 95100 95200 95300 95400 95500 95600 95700 95800 95900 96000 96100 96200 96300 96400 96500 96600 96700 96800 96900 97000 97100 97200 97300 97400 97500 97600 97700 97800 97900 98000 98100 98200 98300 98400 98500 98600 98700 98800 98900 99000 99100 99200 99300 99400 99500 99600 99700 99800 99900 100000 100100 100200 100300 100400 100500 100600 100700 100800 100900 101000 101100 101200 101300 101400 101500 101600 101700 101800 101900 102000 102100 102200 102300 102400 102500 102600 102700 102800 102900 103000 103100 103200 103300 103400 103500 103600 103700 103800 103900 104000 104100 104200 104300 104400 104500 104600 104700 104800 104900 105000 105100 105200 105300 105400 105500 105600 105700